



Newsletter 03/2019

**Rebecca Lolosoli in Köln**

**Einladung zum Vortrag mit Diskussion**

**Das Frauendorf Umoja:  
Gleichstellung und Bildung  
als Motor für eine  
nachhaltige Entwicklung**

Vortrag mit Diskussion in Englisch  
mit deutscher Übersetzung.

*The rights we want:  
We want to choose our husband,  
We want to own the land,  
We want to go to school,  
We don't want to be cut anymore,  
We want also to make decisions,  
We want respect in politics,  
We want to be leaders,  
We want to be equal!*

*Zitat: Rebecca Lolosoli*

Rebecca Lolosoli  
fotografiert von © Doris Seffern

**Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer des Tatort-Vereins,**

Rebecca Lolosoli kommt zu einem Vortrag mit Diskussion (in Englisch mit deutscher Übersetzung) am **Montag, den 21. Oktober um 19:00 Uhr** nach Köln.

Rebecca Lolosoli, eine Kämpferin für Frauenrechte aus dem Stamm der Samburu, genannt „Mama Mutig“, floh aus ihrem Dorf und gründete mit anderen Frauen das erste Frauendorf Kenias und die Selbsthilfegruppe Umoja Uaso Women Group.

Es sind Frauen wie Rebecca Lolosoli, die Afrikas Zukunft beeinflussen. Die vielfach ausgezeichnete Gründerin des ersten Frauendorfes in Kenia berichtet bei ihrer Vortragsreise

spannend und authentisch über ihre Vision eines Landes, das den Menschen in ihrer Heimat nachhaltig Perspektiven bietet. Sie erfahren mehr über die dorfeigene Schule und den derzeitigen Erweiterungsbau und über die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

Rebecca zeigt auf, wie effektiv Entwicklungszusammenarbeit sein kann, wenn Hilfe unmittelbar ankommt und wie die Erfolge der Frauen eine ganze Region beeinflussen und verändern.

Mehr über Rebecca und ihre Arbeit auf unserer Internetseite: <https://www.tatort-verein.org/engagement/afrika-kenia/bildung/>

**Am Montag, 21. Oktober 2019 um 19:00h**

**Beim Landschaftsverband Rheinlad (LVR)**

**Landeshaus- Rheinlandsaal**

**Kennedy Ufer 2, 50679 Köln-Deutz**

Parkmöglichkeiten: Direkt gegenüber befindet sich eine öffentliche Tiefgarage (Triangle; Einfahrt: Hermann-Pünder-Straße). Von der Tiefgarage aus müssen Sie nur die Straße überqueren, um zum Haupteingang des Landeshauses zu gelangen, von dort gehen Sie einmal links oder rechts herum um das Gebäude bis zum südlichen Eingang (der Weg ist beschrieben).

Weitere Informationen zu unserem Engagement finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Mit den besten Grüßen aus Köln

Ulrike Thönniges

*Geschäftsführerin Tatort-Straßen der Welt e.V.*

*Mail: [ulrike.thoenniges@tatort-verein.org](mailto:ulrike.thoenniges@tatort-verein.org)*

*Fon: 0221/9123045*

*Mobil: 0170/9862270*

**Wir freuen uns über Ihre Spende, damit wir die Zukunft unserer Projekte sichern können.**

Die Idee von "**spenden statt schenken**" ist eine ganz Besondere. Wir freuen uns sehr über Ihre Spenden. Motivieren Sie Ihre Freunde, Familien, Kollegen, Kunden und Geschäftsfreunde mitzumachen.

**Sie schenken damit ...**

- Kinder hinter Gittern Freiheit
- Kinderprostituierten Schutz
- Straßenkindern ein neues Zuhause
- Bedürftigen Kindern Bildung und Zukunft
- Aidswaisen Schutz vor Isolation
- Grundschulern kürzere Schulwege und warme Mahlzeiten
- Erstklässlern einen gleichwertigen Schulstart

[Jetzt spenden](#)

[Newsletter abonnieren](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)



Tatort - Straßen der Welt e.V.

Boisseréestr. 3

D - 50674 Köln / Cologne

T. +49 (0)221 9 123 045

F. +49 (0)221 9 123 044

E-Mail: [kontakt@tatort-verein.org](mailto:kontakt@tatort-verein.org)

 [Weiterleiten](#)

[Abmelden](#)